



MUSIK DER JAHRHUNDERTE

Presseinformation
17.01.2011

Preisträger des Kompositionswettbewerbs „ad libitum“ bekanntgegeben

Bereits zum zweiten Mal stiftet die Winfried Böhler Kultur Stiftung zusammen mit dem Netzwerk Süd von Musik der Jahrhunderte für den Kompositionswettbewerb „ad libitum“ Kompositionspreise im Umfang von bis zu 12.000 Euro. Die Stiftung möchte dazu beitragen, ein attraktives, künstlerisch hochwertiges und spielbares Repertoire zeitgenössischer Musik für Kinder, Jugendliche oder erwachsene Amateure in allen Genres verfügbar zu machen.

An drei Tagen hatten die Jurymitglieder Lucia Ronchetti, Nikolaus Brass, Frank Kleinheins und Christof M Löser über 90 Bewerbungen aus 24 Ländern zu sichten und zu bewerten, die ihnen anonym vorlagen. Dabei kam es darauf an, die eingereichten Kompositionen auf die Vereinbarkeit von qualitativ hohem musikalischem Anspruch, Flexibilität in der Besetzung und technischer Umsetzbarkeit durch Amateure oder Semiprofis zu prüfen.

Die Preise des diesjährigen Wettbewerbs gehen zu gleichen Teilen in Höhe von jeweils 3.000 € an die Komponistinnen und Komponisten Peter Ablinger („Weiss/Weisslich 5“), David Helbich („Für aufrichtiges Klavier“), Christoph Ogiemann („Ssagok. Sachen sehr allein gesetzt und ohne Konsequenz“) und Iris ter Schiphorst („Klanggrätsel“). Außerdem sprach die Jury Empfehlungen für ein Konzept von Niklas Seidl und Werke von Ruth Wiesenfeld, Hartmut Andres und James Saunders aus.

Die im Jahr 2003 gegründete Winfried Böhler Stiftung, die sich seit Jahren für soziale Hilfsprojekte, in der Entwicklungshilfe sowie im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe auch im kulturell-künstlerischen Bereich engagiert, ist in der Vernetzung ihrer Aktivitäten mit der 2007 gegründeten Winfried Böhler Kultur Stiftung auch ein wichtiger Partner von Künstlern und kulturellen Einrichtungen im Raum Stuttgart, darunter dem Netzwerk Süd.

2007 wurde das Netzwerk Süd unter der Federführung von Musik der Jahrhunderte zur Vermittlung der zeitgenössischen Musik im Rahmen des deutschlandweiten Netzwerk Neue Musik der Kulturstiftung des Bundes gegründet. Das Vermittlungsprogramm von Netzwerk Süd richtet sich an Menschen aller Altersstufen und aus allen sozialen Schichten in der Region Stuttgart, die in Schulen, in Freizeiteinrichtungen wie Musikschulen, Jugendhäusern und Volkshochschulen, in Chören, Ensembles und Orchestern oder im Umfeld ihres Berufslebens musizieren. Das breit gefächerte Veranstaltungsangebot von Netzwerk Süd, das in Kooperation mit verschiedenen Institutionen, Ensembles und Künstlern im Großraum Stuttgart und der Region durchgeführt wird, umfasst Workshops, Konzerte, Musiktheater, Gesprächsveranstaltungen oder Improvisationsprojekte sowie Festivals zeitgenössischer Musik, wie zuletzt das Festival „Zukunftsmusik“ in der Region Stuttgart.

Ihr Pressekontakt Netzwerk Süd/Musik der Jahrhunderte:

Claudia Mitev, Telefon: 0711 6290 512, E-Mail: claudia.mitev@mdjstuttgart.de
www.netzwerksued.de

NETZWERK SÜD wird gefördert durch



Netzwerk
Neue Musik

